

Aktionstag 26.06.2013 zum PsychologInnengesetz !

18.06.2013

Liebe Kollegin! Lieber Kollege!

Viele KollegInnen haben gegen das neue Psychologengesetz protestiert - die ParlamentarierInnen sprechen von hunderten Mails, die sie zum Gesetzesentwurf erhalten haben.

Die Proteste richten sich:

- **GEGEN die undemokratische Nacht-und-Nebel-Aktion, mit der das Gesetz durchgepeitscht werden soll**
- **GEGEN wesentliche Inhalte im Gesetz, vor allem die mangelnde Unterscheidung zwischen "klinisch-psychologischer Behandlung" und Psychotherapie**

TROTZDEM wurde nun wie befürchtet am Freitag 14.06.2013 von den GesundheitssprecherInnen Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser/SPÖ und Dr. Erwin Rasinger/ÖVP ein Initiativantrag zum PsychologInnengesetz eingebracht. Am Mittwoch 12.06.2013 versicherte Gesundheitsminister Stöger noch, es werde keine Verkürzung des Prozederes geben. Trotz massiver Proteste ist das Gesetz also "auf Schiene" und wird auf jeden Fall noch in dieser Legislaturperiode ins Parlament zur Beschlussfassung kommen. Mit dem Initiativantrag wurde die Begutachtungsphase unterbrochen und der Ministerrat umgangen. Die nächste parlamentarische Befassung erfolgt im Gesundheitsausschuss am 27.06.2013.

Am 17.06.2013 fand ein Meinungs austausch im Parlament zu den Inhalten des Gesetzes statt. PsychotherapeutInnen und FachärztInnen für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin wurden gehört. Unter den ExpertInnen bestand Einigkeit darüber, dass

- eine klare Unterscheidung zwischen "klinisch-psychologischer Behandlung" und Psychotherapie erfolgen muss
- die Tätigkeitsvorbehalte für ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen durchgängig fallen müssen

Letztlich ließen die GesundheitssprecherInnen ÖVP/SPÖ aber völlig offen, ob, wann und wie die Ergebnisse der heutigen Besprechung in den Gesetzestext einfließen werden.

In welcher Fassung der Entwurf letztlich eingebracht wird, erfährt man also womöglich erst in allerletzter Minute, frühestens anlässlich des Gesundheitsausschusses am 27.06.2013!

Jetzt reicht es!

Im Bundesvorstand des ÖBVP am 15.06.2013 wurde deshalb beschlossen:

Aktionstag am 26.06.2013 vor dem Parlament von 11.00 bis 13.00 Uhr

Wir erheben unsere Stimme gegen inakzeptables "speed-kills" am Rücken psychisch Kranker.

Bitte machen Sie mit, verschieben Sie Ihre Termine, halten Sie diesen Termin frei, kommen Sie zum Parlament, damit die Aktion ein großer Erfolg wird.

Mobilisieren Sie alle, die sich gegen derartige höchst undemokratische Vorgangsweisen der Regierung aussprechen. **Leiten Sie dieses E-Mail sowie den Flyer im Anhang weiter!**

Wenn Sie aus einem der Bundesländer anreisen, bietet der ÖBVP je nach Region die Organisation von Gruppenreisen zu günstigeren Konditionen an. Bitte setzen Sie sich mit dem ÖBVP-Büro in Verbindung unter oebvp@psychotherapie.at.

Die Koordination des Aktionstages übernimmt:

Leonore Lerch, Vorsitzende des Wiener Landesverbandes für Psychotherapie (WLP)

E wlp.lerch@psychotherapie.at

I www.psychotherapie.at/aktionstag2013